



# AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 30 vom 29. Juli 2021

Seite 1

## Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

## Aus dem Rathaus

### Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Achberg

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 22.07.2021 die Neufassung seiner Geschäftsordnung beschlossen. Die Geschäftsordnung regelt die Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates und ist auf unserer Homepage eingestellt. Sie tritt zum 01.09.2021 in Kraft und ersetzt die bisherige Geschäftsordnung aus dem Jahr 1990.

Tobias Walch, Bürgermeister

### Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Achberg

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 22.07.2021 die Neufassung der Hauptsatzung beschlossen. Die Satzung hängt in der Zeit vom 29.07.2021 bis einschließlich 05.08.2021 im Schaukasten des Rathauses Achberg aus und wird somit öffentlich bekannt gemacht. Weiterhin ist die Satzung auf unserer Homepage eingestellt. Die Satzung tritt zum 01.09.2021 in Kraft.

Tobias Walch, Bürgermeister

### Eine wichtige Bitte:

**Impfungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Pandemiebekämpfung – schützen Sie sich und andere und lassen Sie sich impfen! Wie? Unter [www.rv.de](http://www.rv.de) gibt es Infos zu freien Impfterminen in der Region. Infos und weitere Angebote auch unter [www.dranbleiben-bw.de](http://www.dranbleiben-bw.de).**

### Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22.07.2021

Der Gemeinderat hat in seiner Klausurtagung festgelegt, zukünftig auf Probe schon um 18:30 Uhr zu tagen, um die Sitzungen nicht zu weit in die Nacht auszudehnen. Beim ersten Versuch in der letzten Sitzung hat dies aufgrund der langen Tagesordnung noch nicht ganz geklappt, die nichtöffentliche Sitzung endete erst gegen 22:30 Uhr.

Der Gemeinderat hat gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat über die Elternbeiträge für das nächste Kindergartenjahr 2021/22 beraten. Zuvor wurde dieses Thema im Kirchengemeinderat und im Kindergartenkuratorium vorberaten. Der Gemeinderat hat auf dieser

Grundlage einstimmig beschlossen, die Elternbeiträge ab September um 3 % zuzüglich eines Sockelbetrags von 10 € anzuheben. Der Kirchengemeinderat hat sich dem mehrheitlich angeschlossen. Die beiden Kindergärten werden diese Erhöhung nun konkret umsetzen.

Die Gemeinde bezuschusst den Besuch von Kinderkrippe und Kindergärten aktuell mit ca. 400.000 € pro Jahr. Die Elternbeiträge haben in der Vergangenheit einen Kostenbeitrag von ca. 15% zu den Gesamtkosten geleistet, wegen Corona und fehlenden Sachkostenabrechnungen kann eine genaue Kostenbeitragskalkulation erst kommendes Jahr wieder erfolgen.

Ziel der Gemeinde ist seit Jahren, den Kostendeckungsgrad der Elternbeiträge langsam auf 20% anzuheben und zugleich die stark subventionierte Staffelung für Familien mit mehreren Kindern schrittweise abzuschmelzen. Im vergangenen Jahr wurden die Elternbeiträge wegen der Unsicherheiten der Coronakrise für die Eltern gar nicht angehoben, dies wird dieses Jahr auch nicht nachgeholt.

Im Mai 2021 waren die Kindergärten wegen der Coronakrise für 8 Tage geschlossen. Der Gemeinderat hat daher die pauschale Rückerstattung eines halben Monatsbeitrags an die Eltern beschlossen.

Da inzwischen wieder eine Nachfrage nach Ganztagesbetreuung im Kindergarten St. Christophorus besteht, werden sowohl in der Häschengruppe als auch in der Mäuse- und Bärengruppe wieder Ganztagesplätze angeboten. Dafür ist eine geringe Personalaufstockung nötig. Der Gemeinderat hat dies zustimmend zur Kenntnis genommen.

Intensiv hat sich der Gemeinderat in einer erneuten Beratung zu Corona-Schutzmaßnahmen in Grundschule und Kindergarten mit der Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten auseinandergesetzt. Die Sorge vor den Folgen einer möglichen 4. Coronawelle und den damit verbundenen Auswirkungen auf den Schul- und Kitabetrieb führt dazu, dass aktuell intensiv über die Ausstattung von Schulen und Kindertagesstätten mit Luftreinigungsgeräten diskutiert wird. Land und Bund haben hierfür Förderprogramme für die Beschaffung von mobilen Luftfiltern aufgelegt. Die Landesförderung deckt 50% der Kosten ab, den offenen Restbetrag müssten die Kommunen als Sachaufwandsträger der Schulen und Kindertagesstätten tragen, was für die Gemeinde Achberg grundsätzlich kein Problem wäre.

Nach aktuellem Kenntnisstand werden auf absehbare Zeit in den Schulen und Kindertagesstätten aber auch mit Luftfilteranlagen Masken-, Test- und Abstandsgebote als Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus notwendig sein. Auch verhindert der Einsatz von Luftfilteranlagen im Regelfall keine Quarantänemaßnahmen beim Auftreten von Infektionen.

Hochwertige Luftreinigungsgeräte mit sog. HEPA-Filtertechnik, die z.B. auch in Operationssälen zum Einsatz kommt, haben zwar eine Wirksamkeit von bis zu 99%. Studien zeigen aber, dass natürliches Stoßlüften immer dort sinnvoller ist, wo Querlüften bautechnisch möglich ist. Als Nachteile der Luftreinigungsgeräte werden u.a. die Geräuschentwicklung, ein klimaanlagenähnlicher Luftzug, Schwierigkeiten bei der Platzierung der etwa kühlstrahlenden Geräte in den Räumen und die regelmäßige aufwändige Wartung der Geräte angeführt. Angesichts des Förderprogrammes und der erwartbaren Nachfrage nach Geräten ist außerdem mit steigenden Beschaffungskosten und deutlichen Lieferengpässen zu rechnen, so dass ein flächendeckender Einsatz zum Beginn des nächsten Schuljahres nicht realistisch sein dürfte.

Mit der Rektorin der Grundschule sowie der Leitung des Kindergartens St. Christophorus wurde die Thematik vorab erörtert, beide sehen die Räumlichkeiten grundsätzlich als gut durchlüftbar an und bewerten im Übrigen die Nachteile der Lüftungsanlagen als kritisch für den Einsatz.

In sorgfältiger Abwägung aller Vor- und Nachteile und unter Berücksichtigung der Einschätzung der beiden Leitungen hat der Gemeinderat daher beschlossen, keine mobilen Luftfilteranlagen zu beschaffen, sondern weiterhin auf das bewährte Maßnahmenpaket aus Masken-, Test- und Abstandsgeboten zu setzen und das natürliche Lüften mit CO<sub>2</sub>-Warngeräten zu unterstützen. Die CO<sub>2</sub>-Warngeräte werden von der Gemeinde in Abstimmung mit Grundschule und Kindergarten nun kurzfristig beschafft.

Am 09./10.07.2021 hatten Bürgermeister und Gemeinderat gemeinsam eine Klausurtagung im Martin-Grisar-Haus. Um auch für die Bürgerschaft die Beratungsergebnisse transparent zu machen hat der Bürgermeister in der Sitzung des Gemeinderates die Ergebnisse öffentlich vorgestellt. Thema war zum einen die Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung. Hierzu wurden konkrete Absprachen z.B. zum Umfang der Sitzungsvorlagen und des Protokolls sowie zum Informationsaustausch zwischen den Sitzungen getroffen. Die Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung wird auch durch die Hauptsatzung der Gemeinde und die Geschäftsordnung des Gemeinderates geregelt. Die bisherige Hauptsatzung datierte aus dem Jahr 1996, die Geschäftsordnung sogar aus dem Jahr 1990. Beide wurden nun an den aktuellen Stand angepasst und beinhalten insbesondere auch die gesetzlichen Vorgaben zu den Möglichkeiten der Digitalisierung. Hierzu hat der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, ab dem Jahr 2022 ein Ratsinformationssystem einzusetzen. Damit kann sich zukünftig die Bürgerschaft bereits vor den Sitzungen über die Beratungsthemen des Gemeinderates informieren. Die Ratsmitglieder erhalten die Sitzungunterlagen papierlos zur Verfügung gestellt. Und auch später können alle Beratungsgegenstände sowohl von den Ratsmitgliedern als auch der interessierten Bürgerschaft nutzerfreundlich recherchiert werden. Das neue

Ratsinformationssystem bietet außerdem die Erweiterungsoption, zukünftig Dienstleistungen des Rathauses auch online abrufen zu können, sobald die Vorgaben des Landes für die Kommunen hierzu umgesetzt werden.

Daneben hat der Gemeinderat in der Klausurtagung auch einige strategische Themenfelder für die Gemeindeentwicklung der kommenden Jahre andiskutiert: Ausbau des Glasfasernetzes für schnelle Internetanschlüsse bis zum Jahr 2024, Bau- und Gewerbeflächenentwicklung in der Gemeinde, Angebote für Senioren und für Schulkinder im Ganztagesbereich, Verbesserungen im Bus- und Radwegenetz; Begegnungsmöglichkeiten für die Bürgerschaft in der Gemeinde. Diese Bereiche sollen unter Bürgerbeteiligung auch in eine ganzheitliche Gemeindeentwicklung einfließen. Außerdem will sich der Gemeinderat in einer Fortsetzung der Klausur im Frühjahr 2022 weiter mit ihnen beschäftigen.

Der Gemeinderat hat sich mit zwei Baugesuchen beschäftigt:

Der Rat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag im vereinfachten Verfahren zur Errichtung eines Gartenhauses und Garagenanbau mit Carport auf Flst. 1611/4, Hugelitzer Weg 13 in Pechtensweiler.

Kein gemeindliches Einvernehmen hat der Rat hingegen der Bauvoranfrage zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 414/28, Pfänderweg 2 in Doberatsweiler erteilt. Grund hierfür sind die Anzahl der geplanten fünf Wohneinheiten, die geplante Firsthöhe sowie die Grundstücksfläche, die überbaut werden soll.

Am Martin-Grisar-Haus sind beide Eingangsvordächer weitestgehend fertiggestellt. Der Balkon im Dachgeschoss konnte in einer regenfreien Phase mit einer Beschichtungsmasse abgedichtet werden, sodass voraussichtlich bis Mitte August die Malerarbeiten an der Südseite abgeschlossen sind und das Gerüst abgebaut werden kann. Die Verputzarbeiten im Dachgeschoss sind fertiggestellt und der Anstrich ist durch die Mitarbeiter des Bauhofs erfolgt. Wegen Dringlichkeit hat der Gemeinderat am 28.06.2021 durch Umlaufbeschluss der Auftragsvergabe für die Bodenbelagsarbeiten in den Zimmern im Dachgeschoss des Martin-Grisar-Hauses an die Firma Bohmeier aus Weingarten zugestimmt. Die Auftragsausführung wird Anfang September 2021 erfolgen. Teilweise wurden Arbeiten noch nicht zufriedenstellend umgesetzt, hier stehen noch Nacharbeiten an. Ansonsten steht dem geplanten Tag der öffentlichen Tür am 03.10.2021 nichts im Weg.

Zur ehemaligen Kapelle im Martin-Grisar-Haus hat der Gemeinderat beschlossen, den Altar nach der Renovierung nicht wieder einzubauen. Die Kapelle im Dachgeschoss wurde nach dem Brand in den 40er Jahren u.a. mit einem Altar als Leihgabe aus dem ehemaligen Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Dießen am Ammersee

*Fortsetzung auf Seite 4*

## Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

**Seelsorgeeinheit „An der Argen“** [www.se-argen.drs.de](http://www.se-argen.drs.de)

Katholische Kirchengemeinden: St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt,  
 Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, ~~Prinzweiler~~ - St. Gallus, ~~Rosenbach~~ - St. Felix und  
 Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael, Esseratsweiler (EW) und St. Georg, ~~Schwarzenbach~~ (SW)

**Kontakte der Seelsorgeeinheit**

**Pfarrer Dr. Matthias Hammele** Tel. 07520 98160 **Pastoralreferentin Mirjam Schweizer** Tel. 07528 927108  
 ✉ [Matthias.Hammele@drs.de](mailto:Matthias.Hammele@drs.de) Tel. 07520 98160 ✉ [Mirjam.Schweizer@drs.de](mailto:Mirjam.Schweizer@drs.de) Tel. 0174 7964816  
**Pfarrvikar Bt. Erhard Galm** Tel. 07528 927149 **Gemeindeassistentin Verena Vey** Tel. 07520 9689068  
 ✉ [Erhard.Galm@drs.de](mailto:Erhard.Galm@drs.de) ✉ [Verena.Vey@drs.de](mailto:Verena.Vey@drs.de)  
**Kirchpflegerin der SE Sabine Leitner** Tel. 07528 91182 **Pfarramt Achberg** Bürozeit: Dienstag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr  
 ✉ [Sabine.Leitner@drs.de](mailto:Sabine.Leitner@drs.de) Tel. 0163 9732837 **Sylvia Manz** ✉ [Pfarramt.Achberg@drs.de](mailto: Pfarramt.Achberg@drs.de) Tel. 08380 254

Gottesdienstordnung vom 31. Juli bis 08. August 2021, KW 31

in Ausgabe 30 vom 29.07.2021

	Freitag, 30.07. (EW)	31. Juli + 01. Aug. 18. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Gemeinde	02. – 06. Aug. Werktage	07. + 08. Aug. 19. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Gemeinde
Achberg	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 01.08. (SW) Sonderkollekte Ferienhilfen 10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Messfeier	Freitag, 06.08. (EW) Krankenkomunion keine Messfeier	Sonntag, 08.08. (EW) 10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Messfeier
Amtzell		Samstag, 11:00 Uhr Taufe	Mi., 09:00 Uhr Rosenkranz Do., 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, Sonderkollekte Ferienhilfen, 10:30 Uhr Messfeier 12:00 Uhr Taufe
Pfärrich		Samstag, 11:00 Uhr Taufe 14:30 Uhr Trauung Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier 12:00 Uhr Taufe		
Haslach		Sonntag 10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Fr., 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier
Prinzweiler		Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier	Di., 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier	
Schwarzenbach			Do. 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, Sonderkollekte Ferienhilfen, 09:00 Uhr Messfeier
Rosenzell		Samstag, 18:00 Uhr Messfeier	Mittwoch, keine Messfeier	

**Geistlicher Impuls Sehnsucht**

Alles beginnt mit der Sehnsucht,  
 immer ist im Herzen Raum für mehr,  
 für Schöneres, für Größeres –  
 Das ist des Menschen Größe und Not:  
 Sehnsucht nach Stille, nach Freundschaft und Liebe.  
 Und wo Sehnsucht sich erfüllt,  
 dort bricht sie noch stärker auf –

Fing nicht auch Deine Menschwerdung, Gott,  
 mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an?  
 So lass nun unsere Sehnsucht damit anfangen,  
 Dich zu suchen,  
 und lass sie damit enden,  
 Dich gefunden zu haben. *Nelly Sachs (1891 – 1970)*

**Gebetsgedenken:** 30.07. Hansjörg Vögele und Verst. Angehörige, 01.08. Anna und Josef Schupp, 08.08. Xaver Burger, Benedikt und Ellen Pfersich

**Ministranten:** 30.07. ~~Sabina de Jong~~, Carina ~~Hirnlebach~~, Anna-Lena Krug, Manuel Krug 08.08. Matthias Schweizer, Dominik Schweizer, Janis Jonasson, Benedikt Heider

**Beerdigungsdienst vom 02.08. – 06.08.21** Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

**Das Pfarrbüro in Achberg** ist bis 04.08.2021 geschlossen. Ab 10.08.2021 ist Frau Manz wieder für Sie da.

**Pfarrvikar Erhard Galm ist bis 08.08.21 im Urlaub.** Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Amtzell 07520 96160 oder in Schwarzenbach 07528 7238. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten direkt an PR Mirjam Schweizer 07528 927108 oder 0174 7964816.

**Liebe Gottesdienstbesucher, bitte Corona-Regeln beachten:** Ausgefüllte Zettel mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel. Nr.) mitbringen (wegen Dokumentationspflicht). Während des Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz!) Bitte beachten Sie die Hinweisschilder im Eingangsbereich der Kirchen.

ausgestattet. Die Barmherzigen Schwestern haben auf Anfrage mitgeteilt, dass sie den Altar nicht zurückerhalten wollen, sondern dass die Gemeinde für eine würdige weitere Verwendung Sorge tragen möge. Aus Sicht der Verwaltung könnte der Altar als Zeugnis der Ortsgeschichte wieder in den Raum eingebaut werden, wenn der Altartisch verkürzt würde und der Altar damit als Form von Wanddekoration wahrgenommen werden könnte, ohne eine multifunktionelle Nutzung des Raums zu beeinträchtigen. Das bischöfliche Ordinariat in Rottenburg hat den Altar auf der Basis von Fotografien als ein in sich stimmiges und interessantes Zeitzeugnis wohl der 1910er oder 1920er Jahre eingestuft, dessen Veränderung in liturgiegeschichtlicher bzw. kunstgeschichtlicher Sicht unglücklich und bedauerlich wäre.

Der Bürgermeister hatte hierzu im Vorfeld den Kirchengemeinderat eingebunden. Sowohl dort als auch in der Diskussion im Gemeinderat wurde deutlich, dass der Altar zwar einerseits zur Ortsgeschichte Achbergs gehört. Wenn der Altartisch nicht verkürzt werden darf würde der Altar die flexible Nutzung des Raumes für Gruppentreffen oder kleine Vorträge aber erheblich einschränken. Der Kirchengemeinderat hat deutlich gemacht, dass er neben den vorhandenen Pfarrkirchen und Kapellen in Achberg keinen Bedarf für einen weiteren liturgischen Raum sieht, und sich damit einverstanden erklärt, den Altar einzulagern oder nach einer anderen liturgischen Verwendung in der Seelsorgeeinheit zu suchen.

Der Gemeinderat hat die Firma Baumpflege Hummler aus Achberg mit Baumpflegemaßnahmen beauftragt. Die Gemeinde ist im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht u.a. dafür zuständig, jährlich den Baumbestand auf gemeindeeigenen Grundstücken zu kontrollieren und dafür Sorge zu tragen, dass von diesem keine Gefahr für die Bürgerschaft ausgeht. Das betrifft z.B. den Bereich von Bolzplatz/ Spielplatz/ Schule/ Halle/ Bauhof/ Kindergarten/Martin-Grisar-Haus in Esseratsweiler, Ausgleichsflächen am Bach südlich Esseratsweiler sowie die Sportplätze in Esseratsweiler und in Siberatsweiler. Am Damm der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Liebenweiler und Duznau müssen als Folge der Dammbaumaßnahme Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden, für welche ausnahmsweise die Gemeinde als Bauherr zuständig ist. Der genaue Umfang muss dort aber in einem Ortstermin noch festgelegt werden.

Notwendige Sicherungsmaßnahmen auf dem BMX-Trailgelände werden vom Verein Schaufelgesellschaft AB Trails in eigener Verantwortung durchgeführt.

Die Maßnahmen an den durch Waldgebiete führenden Gemeindeverbindungsstraßen betreffen grundsätzlich nicht die Gemeinde, sondern die privaten Waldeigentümer an den Straßen. Hierzu wurde im Amtsblatt vom 01.07.2021 bereits ein Hinweistext veröffentlicht. Zum Teil betreffen diese wichtigen Maßnahmen Eigentümer, die selbst keine Waldpflege mehr durchführen können oder nicht vor Ort wohnen. Der Gemeinderat ist einverstanden,

dass die Verwaltung die betroffenen Grundstückseigentümer mit einem Schreiben über die konkret betroffenen Bereiche und die notwendigen Maßnahmen informiert und anbietet, diese durch die Gemeinde durchführen zu lassen, sofern die Kostenübernahme durch die Eigentümer gegenüber der Gemeinde verbindlich erklärt wird. Damit wäre sichergestellt, dass die Maßnahmen zeitnah durchgeführt werden und Risiken für den Verkehr ausgeschlossen werden.

Zur Verkehrssicherungspflicht an Wanderwegen hat Gemeinderätin Anne Reischmann der Verwaltung dankenswerter Weise eine Ausarbeitung des Landesforstbetriebes zukommen lassen, aus der sich ergibt, dass die Gemeinde im Normalfall keine forstlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen an Wanderwegen durchführen muss. Wer einen Wanderweg im Wald nutzt, muss dort mit forsttypischen Gefahren wie Totholz oder Astbruch rechnen. Nur bei Sturmereignissen o.ä. muss die Gemeinde reagieren und ggf. Wege sperren.

Zukünftig werden die jährlichen Baumgutachten so ausgestaltet werden, dass größere Maßnahmenpakete für die Baumpflege ausgeschrieben werden und sich damit auch Landwirte oder Forstbetriebe für die Durchführung der Maßnahmen bewerben können.

Der Gemeinderat nimmt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Eckpunkte für eine Plakatierungsregelung für die anstehenden Wahlen zustimmend zur Kenntnis:

- Plakate nur in Größe A2 oder A1
- Pro Partei kann an folgenden Orten jeweils 1 Plakat aufgehängt werden:
  - Esseratsweiler von Neuravensburg kommend
  - Esseratsweiler oder Doberatsweiler von Lindau kommend
  - Esseratsweiler oder Pechtensweiler von Weißensberg kommend
  - Siberatsweiler
- Sofern zusätzlich das zentrale Plakatgitter in Esseratsweiler genutzt wird ist dort nur 1 Plakat pro Partei zulässig.
- An Laternenmasten, an denen Rosen gepflanzt sind, darf nicht plakatiert werden. An anderen Laternenmasten sind jeweils maximal 2 Plakate unterschiedlicher Parteien zulässig.

Daneben sind die allgemeinen Vorgaben zur Plakatierung zu beachten (insbesondere keine Plakate an Pfosten von Straßenschildern, keine Sichtbehinderungen, keine Plakatierung außerorts, zeitnahe Abnahme der Plakate nach der Wahl). Solange diese Regelungen von den Parteien beachtet werden besteht aus Sicht der Verwaltung kein Bedarf für eine einschränkende Satzungsregelung.

Der Gemeinderat hat die Annahme folgender Spenden genehmigt:

- 1.000 € durch die Stiftung der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG zugunsten der Grundschule

- Sachspende einer Kaffeemaschine durch Herrn Dr. Aschauer zugunsten der Gemeindeverwaltung
- Übernahme der Kosten des Kinobesuchs im Rahmen des Ferienprogramms in Höhe von 7 € pro Kind durch Bürgermeister Tobias Walch

Die nächste Vergaberunde für Bauplätze im Baugebiet Wolfsgrube in Esseratsweiler soll im Herbst 2021 erfolgen. Hierzu werden nach der Ausschreibung im Amtsblatt ab Ende September Bewerbungen möglich sein.

Das Starkregenereignis am 15.07.2021 hat am Dorfbach durch Pechtensweiler gezeigt, dass die bestehenden Verdohlungen zu einem Rückstau führen, der für die Anwohner Sorgen auslöst. Die Verdohlung des Bachüberwegs an der Pumpstation ist dabei einer der Problempunkte. Die Verwaltung hat das Ingenieurbüro Zimmermann um eine erste Einschätzung der Situation gebeten. Ein Ersatz des Rohrdurchlass durch einen Steg würde Abflussvolumen und Vernässung am Durchlass verbessern, aber keine wesentliche Verbesserung an der Verdohlung Hugelitzer Straße bringen. Die Verwaltung wird die betroffenen Anwohner zu einem Ortstermin einladen und dann mit dem Fachplanungsbüro und dem Landratsamt die weiteren Möglichkeiten erörtern.

Die Bürgerschaft wird zur nächsten Gemeinderatsitzung am 16.09.2021 um 18.30 Uhr herzlich eingeladen. Der Sitzungsort wird noch in der Einladung bekannt gegeben.

#### Urlaubsöffnungszeiten im Rathaus

In der nächsten Woche öffnet das Rathaus Montag und Dienstag morgens von 8 Uhr - 12 Uhr. Am Mittwoch können Sie ab 15 - 17.30 Uhr Ihr Anliegen vorbringen und am Freitag von 10 Uhr - 13 Uhr.

#### Ferienprogramm Achberg

Mit Unterstützung der Achberger Vereine können wir ein kleines aber tolles Programm für die Ferien anbieten. Auf unserer Homepage [www.achberg.de](http://www.achberg.de) finden Sie das gesamte Programm. Es sind noch Plätze frei. Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Email Adresse: [Anmeldung@achberg.de](mailto:Anmeldung@achberg.de)

#### Austräger für das Amtsblatt

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Amtsblatt einen Austräger im Gebiet Esseratsweiler. Das Blatt erscheint donnerstags und muss auch zuverlässig verteilt werden. Nähere Information erhalten Sie im Rathaus. Bitte schicken Sie eine kurze Bewerbung an [info@achberg.de](mailto:info@achberg.de)

#### Fundsache

Gefunden wurde ein einzelner Schlüssel mit Lederanhänger zwischen Firma Dornier und Duznau auf der Strasse.

#### Ev. Kirchengemeinde Wangen im Allgäu

*Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12,48)*

#### Gottesdienste und Termine

##### **Freitag und Samstag, 30. und 31. Juli**

Gospelworkshop vor der Friedenskirche in Amtzell  
Weitere Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

##### **Samstag 31. Juli**

Kinderbibeltag in Untermooweiler  
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.  
Anmeldungen bitte an: [friederike.hoenig@elkw.de](mailto:friederike.hoenig@elkw.de).

##### **Sonntag, 01. August**

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Grünen (Hönig)  
Ort: Untermooweiler bei der Nikolauskapelle

##### **Sonntag, 01. August**

10.00 Uhr Gospelgottesdienst vor der Friedenskirche in Amtzell (Rauch)  
Für die Gottesdienste im Freien der Friedenskirche bitte ein Blatt oder eine Visitenkarte mitbringen.

#### **Telefonandachten**

Einmal in der Woche eine fünf Minuten Telefonandacht von Mai bis August hören unter der Telefonnummer 07522/7739091, dazu lädt Pfarrerin Friederike Hönig ein. Es sind Kurzimpulse zum Wochenspruch und zu Ety Hillesum.

#### **Freundschaftsbank**

Herzliche Einladung auf die Freundschaftsbank im Garten der Begegnung bei der Stadtkirche: Komm setz dich zu mir hin! „Hören-zuhören-Dazugehören“ immer Mittwoch, 10.30 Uhr und Donnerstag, 16.30 Uhr jeweils eine Stunde.

#### **Evang. Pfarramt Wittwais**

Pfrin. Friederike Hönig  
Siebenbürgenstraße 40  
88239 Wangen im Allgäu  
Telefon: 07522 6210  
[friederike.hoenig@elkw.de](mailto:friederike.hoenig@elkw.de)

#### **Gemeindebüro:**

Di bis Fr 8.30 – 11.30 Uhr, Do auch 13 – 16 Uhr  
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.  
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852  
[gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)

**Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.**

**Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:**  
[www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de)

## Vereine

### Landjugend Achberg

Am Donnerstag, den 29. Juli, treffen wir uns endlich wieder! Es geht in die Pizzeria "Alte Post" nach Hergensweiler, Treffpunkt ist um 20 Uhr am Landjugendraum.

Hast Du auch Lust mitzugehen, warst aber noch nie in der Landjugend? Dann komm`einfach zum Treffpunkt, wir freuen uns immer über neue Gesichter.

**Junge Familie (39/31/1 J.) sucht einen Bauplatz für den Bau eines EFH in der Gemeinde Achberg. Gerne melden unter: 0170 6338021 - Sebastian**

### Stellenanzeige

Wir suchen Aushilfen für Service, Hotelzimmerreinigung, Küche und Garten.

Gerne auch SchülerInnen oder StudentInnen. Für den Sommer oder auch länger. Humboldt-Haus, Seminarhaus und Café, Tel. 08380-335

### ECHT BODENSEE BUS fährt jetzt auch nach Lindau

#### Neue Linie 200 fährt während der Sommerferien

Neu ist der ECHT BODENSEE BUS (EBB) nicht. Die Linie 100 bringt bereits seit 2017 Feriengäste und Ausflügler an zahlreiche Hot Spots entlang des Bodenseeufer zwischen Langenargen und Bodman-Ludwigshafen. Mit der Aufnahme der Stadt Lindau als ECHT BODENSEE CARD (EBC) Partner wird das touristische Busangebot entlang des Bodenseeufer neu geordnet und in Richtung Nonnenhorn, Wasserburg und Lindau erweitert. Die neue Linie 200 verbindet Friedrichshafen und Lindau und geht pünktlich zum Start der Sommerferien in Betrieb.

„Zwei touristische Buslinien, die im Stundentakt die schönsten Ziele zwischen Lindau und Bodman-Ludwigshafen anfahren. Das ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Angebotsentwicklung im bodo-Verbundgebiet“, so bodo-Prokurist Bernd Hasenfratz.

Die neue EBB-Linie 200 verstärkt das Fahrplanangebot während der Sommerferien vom 29.7.- bis 12.09.2021 täglich von Montag bis Sonntag. Zwischen 9 und 18 Uhr werden 9 Fahrtenpaare im Stundentakt angeboten. Dabei ist die erste Abfahrt ab Friedrichshafen, Stadtbahnhof um 9.28 Uhr, letzte Abfahrt gen Lindau dann 17.28 Uhr. Ab Lindau, Insel startet die Linie 200 um 9.42 Uhr, letzte Fahrt in Richtung Friedrichshafen um 17.42 Uhr.

„Die neue ECHT BODENSEE BUS Linie 200 verbindet nicht nur die beiden wichtigen touristischen Ziele Friedrichshafen und Lindau, sondern macht auch Halt in den Bodensee-gemeinden Eriskirch, Langenargen, Kressbronn, Nonnenhorn und Wasserburg. Der Fahrplan war dabei

durchaus eine Herausforderung für unsere Verkehrsplaner“, weiß der Leiter der DB ZugBus GmbH Niederlassung Bodensee, Thomas Weiße.

Die ECHT BODENSEE BUS Linien 100 & 200 sind insbesondere für Gäste der Region von Bedeutung. „Zahlreiche attraktive Ausflugsziele und sehenswerte Bodenseeorte liegen entlang der Strecken und können im Stundentakt erreicht werden. Wir können unseren Gästen nun eine sehr gute Taktung in Ergänzung zu den bestehenden Linien und somit auch eine bestmögliche Flexibilität bei der Ausflugsplanung bieten. Unser neuer Freizeitfahrplan gibt Gästen und Einheimischen dazu eine optimale Orientierung. Der Freizeitfahrplan ist in den örtlichen Tourist-Informationen und unter [www.echt-bodensee.de](http://www.echt-bodensee.de) erhältlich“, erklärt Ute Stegmann, Geschäftsführerin der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH in Friedrichshafen.

Öffnungszeiten:  
Freitag & Samstag  
6:30 – 11:30 Uhr  
Tel: 08380 / 698  
Fax: 08380 / 981358



**Bäckerei Preuss**  
... mein Bäcker  
landbaeckerei-preuss@t-online.de

---

**Unsere Angebote für Freitag und Samstag**

- Kartoffelbrot 1,70 €
- Semmel 0,30 €

**Wir machen Urlaub vom 02.08. – 21.08.2021**  
**Am 23.08.2021 sind wir gerne wieder für Sie**

### Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg (Vertr. 542)	Tel. 0160/5511855
Apotheke Samstag	Rochus-Apotheke, Wangen
Apotheke Sonntag	Bahnhof-Apotheke, Lindau
<b>Corona-Schnelltestmöglichkeiten:</b>	
Rochus - Apotheke, Wangen	Tel. 07522/21379
Engel - Apotheke, Wangen	Tel. 07522/91 23 92
Apotheke im alten Bahnhof, Lindau	Tel. 08382/275312 (Telefonische Terminvergabe)
Sporthalle Wangen:	samstags von 8:00 - 14:00
Teststation Achberg	tägl. 8-20 Uhr 0151-42339770